

Erding im Oktober 2025

Herbstbrief im Schuljahr 25/26

Liebe Eltern,

die ersten Wochen unseres neuen Schuljahres sind vorbei und alle sind hoffentlich gut angekommen. Ich freue mich sehr, dass wir uns bereits am Elternabend und/oder bei der Pausenhofaktion sehen konnten. Vielen Dank allen Helferinnen und Helfern.

Mit diesem traditionellem Herbstbrief erhalten Sie nun einige wichtige Informationen:

Ankommen am Morgen/Fahrrad- und Rollerparkplatz

Es ist mir **sehr wichtig**, dass die Kinder jeden Morgen **gut in der Schule ankommen** können. Deshalb **empfangen und begrüßen** ich die Kinder persönlich am Eingang – täglich von ca. 7.20 – 7.45 Uhr bzw. Mo und Mi bis 8.00Uhr.

Auch für die Eltern stehe ich dabei jederzeit zur Verfügung, falls sie Wünsche und Probleme haben, die an die Klassenlehrkräfte weitergeleitet werden sollen (oder auch andere).

Wir sind glücklicherweise in der Situation, einen **Fahrrad- und Rollerparkplatz** an der Schule zu haben. Denken Sie aber bitte daran, dass Fachleute immer wieder empfehlen, Kinder **erst nach dem Erhalt des „Fahrradführerscheins“ (4. Klasse) alleine mit dem Fahrrad im Realverkehr fahren zu lassen.**

Pausen und „Kunterbuntes Frühstück“

Da uns die Schulung des Umweltbewusstseins bei den Kindern, genauso wie sicherlich Ihnen, am Herzen liegt, möchten wir Sie bitten, dass Sie Ihrem Kind die **Brotzeit** (idealerweise ohne Plastikverpackungen ☺) möglichst **in einer entsprechenden Box** und die Getränke in einer **wiederverwendbaren Trinkflasche (bitte kein Glas)** mitgeben.

Erfreulicherweise kann das **„Kunterbunte Frühstück“ ab 10. November 14-tägig** stattfinden. Die genauen Termine finden Sie im Kalender des Schulmanagers. **Vielen Dank allen Gruppenleitungen sowie allen Helferinnen und Helfern, die dieses Highlight möglich machen!** Bitte am Tag des „Kunterbunten Frühstücks“ neben dem Geld (**50 Cent** pro Portion) immer eine leere Brotzeitbox mitgeben.

Ersatzkleidung und warme Kleidung

Denken Sie bitte daran, dass Ihr Kind **immer Ersatzkleidung** (Hose, Unterwäsche, Socken...) in der Schule haben sollte, da es gelegentlich vorkommt, dass die Kinder beim Spielen am Teich nass werden.

Ebenso wichtig sind **Strickjacke/Pullover**, da wir häufig lüften.

Fundsachen

Sie suchen verzweifelt Kleidungsstücke, wir versinken in Unmengen von Fundsachen! **BITTE BESCHRIFTEN SIE ALLES** (Kleidung, Schuhe, Dosen, etc.), dann können wir den Kindern ihre verlorenen Sachen zurückgeben. Unbeschriftete Fundsachen werden nach einem Schuljahr an gemeinnützige Vereine gespendet.

Die Lehrkräfte unserer Schule

Schulleitung:

Borgolte-Faupel, Petra	Rektorin
Dr. Grasy, Birgit	Konrektorin

Sekretariat:

Kienastl Marianne

Bürozeiten:

Mo - Do 7.30 – 12.30 Uhr

Klasse	Name d. Lehrkraft	Fachlehrer	
1a	K. Feldt	Kath. Religion	U. Dietz-Huber
1b	E. Thaidigsmann	Kath. Religion	J. Grill
2a	B. Grasy	Isl. Religion	Ö. Balci
2b	N. Pawliska	Werken/Gestalten	U. Strunz A. Meller
3a	S. Janku	Studienrätin im Förderschuldienst	V. Krutscher
3b	M. Eichelmann	Förderlehrerin	V. Czaika
3c	T. Balling	Weitere Lehrkraft	J. Grill
4a	K. Götz		
4b	M. Truchseß		

Sprechstunden und Gespräche

An unserer Schule sehen wir uns, zusammen mit Ihnen, liebe Eltern, als Team. Darum ist es für **unsere** gemeinsame **Arbeit** auch ganz wichtig, im **Gespräch** zu sein. Da weder Tür- und Angelgespräche, noch ein 10-minütiges „Durchreichen“ an Elternsprechtagen Erfolg versprechend sind, haben wir an unserer Schule eingeführt, dass wir stattdessen pro Halbjahr **mindestens ein intensives Elterngespräch** führen. Seien Sie deshalb bitte nicht überrascht oder gar besorgt, wenn Sie eine Einladung zu einem Gespräch bekommen. Sie sind die Experten für Ihr Kind, wir die Experten für das Lernen - nur wenn wir intensiv zusammenarbeiten, kann Ihr Kind seinen Fähigkeiten entsprechend gefördert werden.

Alle Lehrkräfte halten darum Sprechstunden nach Vereinbarung!

Sie können sich natürlich auch einen Termin bei den Fachlehrkräften wünschen!

Die Betreuerinnen und Betreuer der OGS an unserer Schule

Monika Ressel	Leitung	Niklas Ressel	1a/1b
Ayse Konak	1a	Bettina Mühldorfer	3a
Marleen Käding	1b	Francesca Marasco	3b
Christine Gadhammer	2a	Hanni Rampfl	3c
Anna Stein	2b	Fatma Süren	4a
Istref Berisha	2a	Monika Goschenhofer	4b

Schulsozialarbeit

Unser Schulsozialarbeiter ist nicht mehr wegzudenken. **Herr Wilfer** ist in der Regel montags und mittwochs bei uns im Haus und steht für Kinder, Eltern und Lehrkräfte für Beratungsgespräche zur Verfügung.

Ergebnis der Wahl des Klassenelternsprechers für das Schuljahr 2025/2026

Klasse	1. Klassenelternsprecher	2. Klassenelternsprecher
1a	Sophia Gartner	Heidi Schorr
1b	Dobrinka Bertling	Thomas Richly
2a	Nadine Busse	Luca Lechner
2b	Giannina Schlereth	Esra Pala
3a	Konstantin Sorokin	Stefanie Gammisch
3b	Esra Pala	Elena Böttcher
3c	Sigrid Wastl	Marina Arambasic
4a	Michaela Drussnitzer	Katharina Lorenz
4b	Claudia Hawle	Andreas Riepold

Das ist unser Elternbeirat im Schuljahr 25/26:

S. Arifovic (1a, 3a)	S. Klassen (1b) <i>Kassenwart</i>
E. Pachur (1a)	C. Ellmaier (1b)
S. Gartner (1a)	T. Stolz (1b)
N. Busse (2a) <i>Schriftführerin</i>	G. Schlereth (2b), <i>Stellvertretung</i>
M. Drussnitzer (4a) <i>Vorsitzende</i>	K. Hornburger (4a)
M. Ioannidou (4a)	S. D. Bezzerra da Silva (4b)
Beisitzerinnen und Beisitzer:	
E. Pala (2b, 3b), C. Hawle (4b), K. Sorokin (1a, 3a)	

Allen gewählten Eltern herzlichen Glückwunsch von Seiten der Schulleitung und schon jetzt vielen Dank, dass Sie sich für unsere Kinder engagieren!

Unsere „Hausordnung“ 25/26
aus der Schülerversammlung des Schuljahres 16/17

Unser Motto: Ich übernehme Verantwortung für mich und meine Mitmenschen
--

1. Ich bin immer pünktlich.

2. Ich gehe respektvoll mit meinen Mitmenschen um.

3. Ich Sorge dafür, dass die Schule und alle Materialien in Ordnung sind/bleiben.

Soziales Lernen

„Ich bin wie ich bin und das ist gut so.“

Es ist uns sehr wichtig, dass unsere Kinder lernen, wie man miteinander umgeht und wie man Konflikte friedlich lösen kann. Dazu nutzen wir auch im Unterricht Zeit, um mit den Kindern den Umgang mit Wut sowie verschiedene friedliche Konfliktlösungsstrategien (z.B. das „Ich-bin-sauer-Gespräch“) einzuüben.

Klassenübergreifend kennen alle Kinder die „Stopp, es ist genug!“-Regel, somit hat jedes Kind – vor allem auf dem Pausenhof – ein Werkzeug, mit dem es signalisieren kann, dass eine Grenze überschritten wird.

Unser Sozialarbeiter Herr Wilfer unterstützt uns dabei.

FÖRDERVEREIN – WIR SUCHEN DRINGEND MITGLIEDER

**Kinder sind unsere
Zukunft!**



**Förderverein der
Grundschule am Grünen Markt e.V.**



Durch eine
Mitgliedschaft können
Sie uns unterstützen.

Die Beitrittserklärung
finden Sie auf unserer
Homepage:
www.schule-gm.de

**Ab 12 Euro im Jahr
sind Sie dabei!**

Mailadresse unseres Fördervereins: fv_gruenermarkt@yahoo.com

Telefonisch erreichbar unter: [0175/4161315](tel:01754161315)

Lernentwicklungsgespräch statt des Zwischenzeugnisses **(1. - 3. Klasse)**

Gemeinsam haben Elternbeirat, Lehrkräfte und Schulleitung bereits vor einigen Jahren beschlossen, das klassische Zwischenzeugnis abzuändern. Statt der bisherigen Form wird es auch in diesem Jahr ein persönliches Gespräch der Klassenleitung mit den Eltern und dem Kind geben, in welchem detailliert sowohl auf die Stärken, als auch auf mögliche und notwendige Fördermöglichkeiten oder Förderbedarfe Ihres Kindes geachtet wird. Grundlage für das Gespräch ist ein von den Lehrkräften erstellter Beobachtungsbogen. In diesen werden während des Gespräches mit dem Kind evtl. vereinbarte Ziele eingetragen. Dies bedeutet zwar für uns Lehrkräfte vielleicht mehr Aufwand als das klassische Zwischenzeugnis, hilft uns aber allen gewinnbringender zusammenzuarbeiten, um Ihr Kind auf seinem individuellen Lernweg zu begleiten.

Sensibler Umgang mit Fotos – Smartwatches



Aufnahmen nur für private Nutzung

Wir verstehen, dass Sie gerne Fotos vom ersten Schultag und anderen besonderen Ereignissen, wie z.B. dem Schulfest machen möchten.

Wir weisen Sie aber hiermit darauf hin, dass es Eltern gibt, die nicht möchten, dass ihr Kind fotografiert oder gefilmt wird und bitten darum, dies zu respektieren.

Smartphones und Smartwatches

Um den Kindern ein konzentriertes Lernen zu ermöglichen und zu verhindern, dass Fotos und Aufnahmen gemacht und weitergeschickt werden, kann das Verwenden von Smartwatches und Smartphones nicht erlaubt werden.

Die (private) Nutzung digitaler Endgeräte an Schulen ist in Art. 56 Abs. 5 BayEUG geregelt: „Bei unzulässiger Verwendung kann das digitale Endgerät vorübergehend einbehalten werden.“

Sollte es unbedingt mit zur Schule müssen, muss es ausgeschaltet in der Schultasche bleiben.

Schulunfall!

Welche Versicherung bezahlt?

Sämtliche Unfälle, die in der Schule, auf dem Schulgelände, bei schulischen Veranstaltungen auch außerhalb, auf dem Weg von zu Hause zur Schule und von der Schule nach Hause passieren, fallen unter den Begriff „Schulunfälle“. Für dabei entstandene Schäden kommt die kommunale Unfallversicherung Bayern (KUVB) auf.

Sind Sie von einem solchen Fall betroffen und ist dies der Schule nicht bekannt, melden Sie den Unfall bitte unverzüglich der Klassenleitung oder der Schulleitung, damit von dieser Seite die Unfallmeldung an den KUVB erfolgen kann, der dann die Abrechnung des Arztes begleicht.

Natürlich müssen Sie auch dem Arzt bekannt geben, dass es sich um einen Schulunfall handelt, damit dieser weiß, an welche Kasse er sich wenden kann. Es ist also keine Behandlung auf Krankenschein oder Privatabrechnung notwendig.

Krankheit!

Wie verständige ich die Schule?

Sollte Ihr Kind einmal krank sein, bitten wir Sie, dass Sie uns noch am gleichen Tag vor Schulbeginn verständigen: Die **tägliche Meldung über den Schulmanager** (oder bei technischen Problemen eine E-Mail an info@schule-gm.de) oder ein Anruf möglichst zwischen 7.30 und 7.50 Uhr gibt uns die Sicherheit, dass Ihrem Kind auf dem Schulweg kein Unglück widerfahren ist.

Wenn Ihr Kind das Infoblatt des Gesundheitsamtes bezüglich Kopfläuse erhält, bedeutet dies, dass in der Schule Kopfläuse festgestellt wurden. Sie haben dann die Aufgabe, den Kopf Ihres Kindes zu untersuchen. Bei Kopflausbefall darf Ihr Kind erst wieder in die Schule, wenn eine korrekte Erstbehandlung mit dem behördlich zugelassenen Mittel erfolgte. Eine Zweitbehandlung ist jedoch ebenfalls zwingend notwendig. Erst bei wiederholtem Kopflausbefall wird ein Attest Ihres Haus- oder Kinderarztes erforderlich.

Krankenpost

Grundsätzlich gilt: **wer krank ist, soll und muss nichts arbeiten**. Krankenpost wird, wenn, nur deshalb mitgegeben, damit die **allerwichtigsten** Inhalte über einen bestimmten Zeitraum nachgeholt werden können, sobald es Ihrem Kind **wieder gut geht**. Diese werden als solche gekennzeichnet. Die Krankenmappe steht – außer es ist mit der Klassenlehrkraft anders vereinbart- zwischen 14.00 und 17.00 Uhr vor der Tür oder wird, je nachdem wie es vereinbart ist, einem anderen Kind mitgegeben.

Ferienordnung für das Schuljahr 2025/2026

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrer Urlaubsplanung die Ferienordnung der Schüler und dass eine Verlängerung der Ferien über eine Beurlaubung nicht möglich ist. Zwar kann aus persönlichen Gründen eine Beurlaubung erfolgen, Reise- und Urlaubstermine gehören jedoch nicht zu besonderen Gründen:

Besondere persönliche Gründe

Unter dringende Ausnahmefälle fallen auch besondere persönliche Gründe wie Todesfall in der Familie, Wohnungswechsel, nachweislich schwere Erkrankung eines zur Wohngemeinschaft gehörenden Familienangehörigen u.a.

Dagegen können Reise- und Urlaubstermine nicht als dringende Ausnahmefälle anerkannt werden.

	Erster freier Tag	Letzter freier Tag
Herbstferien	1. November 2025	9. November 2025
Buß- und Betttag	19. November 2025	
Weihnachtsferien *	20. Dezember 2025	07. Januar 2026
Faschingsferien	14. Februar 2026	22. Februar 2026
Osterferien *	28. März 2026	12. April 2026
Tag der Arbeit	1. Mai 2026	
Christi Himmelfahrt	14. Mai 2026	
Pfingstferien *	23. Mai 2026	7. Juni 2026
Sommerferien *	01. August 2026	14. Sept. 2026

Bei zweiwöchigen Ferien (*) endet der Unterricht am letzten Tag vor den Ferien jeweils um 11.20 Uhr.

Ferienbetreuung

Der Träger **unserer Ferienbetreuung** ist auch dieses Jahr die Stadt Erding. Osterferien und einen Teil der Sommerferien übernehmen wir am Grünen Markt; Buß- und Betttag und Herbstferien übernimmt die GS am Lodererplatz, die GS Langengeisling die Faschingsferien; die Pfingstferien werden von der GS am Ludwig-Simmet-Anger übernommen; ein Teil der Sommerferien von der Carl - Orff - GS in Altenerding. Genauere Informationen können Sie unserer Homepage entnehmen. **Bitte melden Sie sich immer bei uns an. Danke!**

Über das harmonische Miteinander an unserer Schule, sowie über die vertrauensvolle, gute Zusammenarbeit sind wir alle sehr glücklich und ich freue mich darum auch dieses Schuljahr 2025/2026 weiterhin auf unsere gute Zusammenarbeit zum Wohle unserer Kinder.

Herzliche Grüße

Petra Borgolte - Faupel, Rektorin